



Medienmitteilung vom Juni 2019

Zustimmung zum Projekt Zukunft

Der Zweckverband Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal mit den Pflegezentren im Spiegel, Rikon und Lindehus, Turbenthal, möchte sich anfangs 2020 mit den Spitex-Vereinen Mittleres Tösstal und Zell zusammenschliessen.

Der Gemeinderat Wila hat den vorliegenden Schlussbericht im befürwortenden Sinne zur Kenntnis genommen. Er verdankt die seriöse und qualitativ hochstehende Arbeit der eingesetzten Projektgruppe bestens.

Die Bevölkerung der vier Gemeinden Turbenthal, Wila, Wildberg und Zell erhält mit dem geplanten neuen Kompetenzzentrum eine qualitativ hochstehende ambulante und stationäre Pflege und Betreuung. Die Einwohner profitieren von fließenden Übergängen zwischen ambulant und stationär. Sie bleiben länger "mitten im Leben" und erhalten genau jene Unterstützung, die sie brauchen. Ausserdem können in der gemeinsamen Organisation attraktive Arbeitsplätze in der Region erhalten bleiben. Die Anliegen der Mitarbeitenden werden beim Zusammenschluss ernst genommen; für sie werden attraktive Arbeitsbedingungen mit zusätzlichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten geschaffen.

Der Gemeinderat Wila ist überzeugt, dass durch den Zusammenschluss der beiden Bereiche den Gemeinden keine Zusatzkosten entstehen. Die Fusion darf wie geplant auch keine Sparübung werden. Ziel ist es, das hochstehende Leistungsangebot der Pflege und Betreuung aus einer Hand konstant weiterzuentwickeln.

B. Zinniker, Gemeindegeschreiber